



Haaren der Rosshaarbürsten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Rosshaarbürsten beim ersten Gebrauch immer etwas haaren. Im Folgenden erklären wir Ihnen den Grund mit allen wichtigen Informationen, so dass Sie die Möglichkeit haben Ihre Kunden darüber zu informieren.

Bei der Verarbeitung des Rosshaars wird das Haarbündel in der Mitte geknickt und in die Bürste gesteckt. Bei diesem Prozess brechen ein paar Haare ab. Deshalb werden die Bürsten nach der Verarbeitung ausgekämmt. Allerdings werden dabei nicht alle abgebrochenen Haare mit dem Kamm erreicht. Die restlichen verbleiben in der Bürste und fallen erst bei den ersten Anwendungen heraus. Man bezeichnet das auch als „Ausbluten der Bürste“.

Das Haaren ist im Grunde genommen ein Qualitätsmerkmal. Echte Rosshaarbürsten haaren anfangs ein wenig. Das gibt sich nach den ersten paar Anwendungen. Es kommt daher, dass Rosshaar ein Naturprodukt ist und die Dicke der Haare etwas variiert. Die dünneren Haare können beim Verarbeiten und bei der ersten Anwendung abbrechen und fallen heraus, die überwiegend dickeren Haare verbleiben in der Bürste und können dann jahrelang genutzt werden.

Je hochwertiger das Rosshaar ist, umso geringer ist der Anteil an dünnerem Rosshaar, das bei der Verarbeitung abbrechen kann. Mähnenhaar hat einen hohen Anteil an dünnem Rosshaar und bricht schnell. Aus diesem Grund verarbeiten wir grundsätzlich gar kein Mähnenhaar.

Das Schweifhaar wird nach Länge sortiert und dann weiter verarbeitet. Je länger das Schweifhaar ist, umso geringer ist auch der Anteil an dünnen Haaren. Bei unseren Rosshaarbürsten wird Schweifhaar der mittleren Länge verwendet, welches die bestmögliche Mischung aus dickem und etwas dünnerem Haar darstellt, um eine optimale Polierwirkung zu erzielen. Diese Haarmischung beinhaltet aber auch einen geringen Anteil an dünnem Rosshaar, wodurch sich das Haaren bei den ersten Anwendungen begründen lässt. Nach dem Ausbluten sind die Rosshaarbürsten aber von erstklassiger Qualität und halten (fast) ein Leben lang, die Polierwirkung ist ausgezeichnet. Das Preis-Leistungs-Verhältnis von dieser Bürste ist sehr gut.

Auf Anfrage können wir auch das qualitativ höherwertige Rosshaar anbieten. Bei diesem Schweifhaar werden fast ausschließlich längere und entsprechend dickere Haare verwendet. Solches Rosshaar bricht bei der Verarbeitung so gut wie nie. Die Bürsten haaren äußerst wenig. Diese Rosshaarbürsten sind um einiges härter als die Standard-Rosshaarbürsten. Zudem sind die Materialkosten deutlich höher und dadurch ist auch die gesamte Bürste teurer. Im Endeffekt muss man abwägen, ob man das anfängliche Haaren der Rosshaarbürsten akzeptiert und sich für eine trotzdem erstklassige Bürste mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis entscheidet, oder ob man auf das qualitativ höherwertige Rosshaar zurückgreift und damit dem Problem „Haaren“ aus dem Weg geht, jedoch einen höheren Preis für eine wirklich sehr exklusive Bürste in Kauf nimmt.

Auf alle Fälle haben Bürsten mit Rosshaar die beste Polierwirkung und sind bei der Schuhpflege unersetzlich. Wir wünschen viel Freude bei der Schuhpflege!